

EINFAL(L/T)STOR

Wie „Künstliche Intelligenz“ materielle
und ideelle Ungleichheit skaliert

Digitaler Salon
Arbeitnehmerkammer Bremen
19. Mai 2026

Matthias Hornschuh
Komponist, Publizist
Sprecher der Initiative Urheberrecht

horns Schuh-musik.de | urheber.info

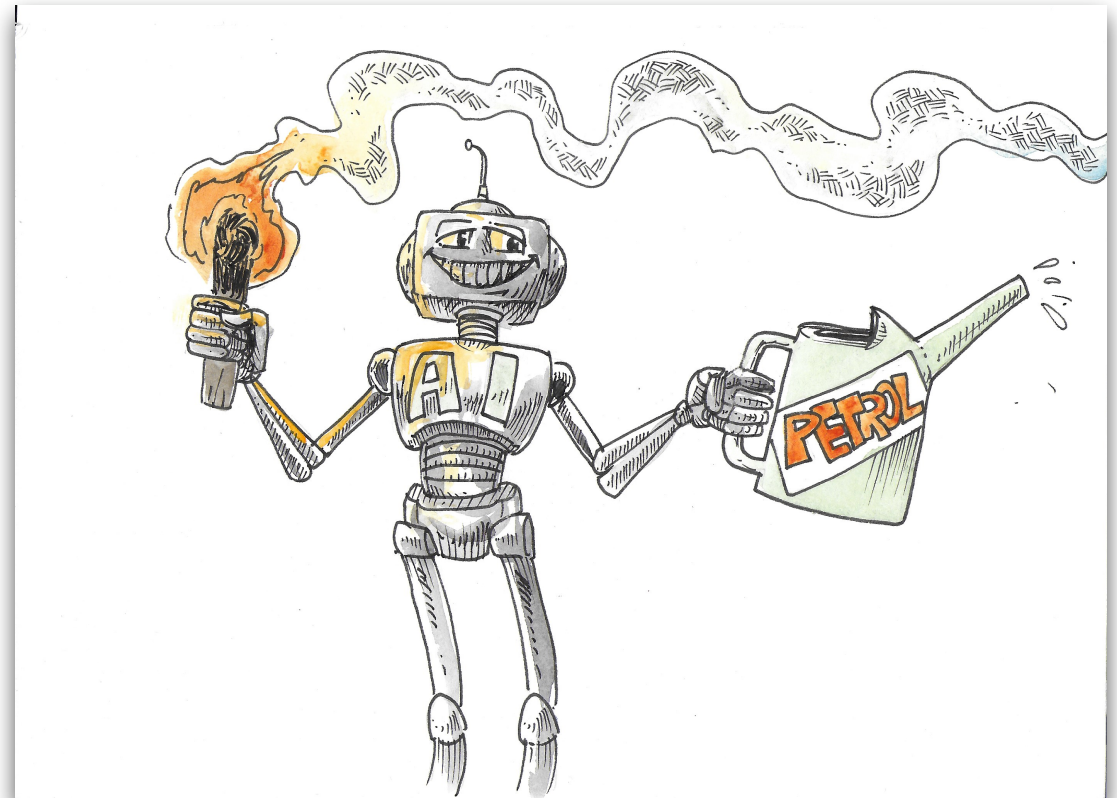


Illustration: Christian Schlierkamp

Disclaimer

MATTHIAS HORNSCHUH

Komponist | Publizist | Hochschullehrer

Sprecher der Initiative Urheberrecht
Mitglied im Aufsichtsrat der GEMA
Vorsitzender mediamusic e.V.
Stv. Präsident Landesmusikrat NRW

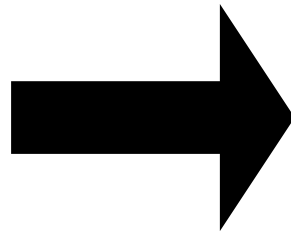
Autor

„Wir geben uns auf. KI, Kultur und die Entwertung der Wissensarbeit“



Dynamik eines EPOCHENBRUCHS

Primat der Menschenwürde
(Soziale) Marktwirtschaft
Demokratie
Rechtsstaatlichkeit &
Gewaltentrennung
Souveränität



Funktionale Souveränität
Abhängigkeit => Erpressbarkeit
Feudalisierung
Kolonialisierung
Freiheit?
Besitz / Existenzgrundlagen

Sicherheit & Frieden (& Identität?)

Polykrise / Misstrauensgemeinschaften
Krieg in Europa / Aufrüstung

Dynamik eines
EPOCHENBRUCHS

KI skaliert Ungleichheit.

=> (Gen)KI als Umverteilungsinstrument: individuell - gesellschaftlich - global

„Wer bestimmt künftig über zentrale Ressourcen moderner Gesellschaften? Darin liegt eine der größten Gefahren für unsere liberale Demokratie. Nicht die KI selbst bedroht die Demokratie, sondern die politische Ökonomie ihrer Entwicklung [...]“

Marcel Fratzscher

„KI ist nicht nur ein Spielzeug für Produktivitätsfantasien. Sie ist ein Machtinstrument“

Juliane Schwabenbauer

„Die Lücke zwischen technologischem Fortschritt und demokratischer Kontrolle droht unbeherrschbar groß zu werden.“

Daniel Privitera

Dynamik eines EPOCHENBRUCHS

Hörtipp!



28.05.2025 Trailer / Die Peter Thiel Story

Peter Thiel ist der Strippenzieher hinter dem kulturellen Rechtsruck in den USA und einer der wichtigsten Unterstützer von Donald Trump. Mit Paypal und Facebook ist er reich geworden. Die Geschichte des Tech-Milliardärs: zu hören ab dem 28. Mai 2025.

▶ Hören 01:07

<https://www.deutschlandfunk.de/die-peter-thiel-story-100.html>



30.07.2025 Tech Bro Topia (1/6) / Mit der roten Pille zur Macht

Sommer 2025: Die USA vollziehen den Schwenk zum Autoritarismus. Mittendrin die Tech-Bros aus dem Silicon Valley. Sie wollen den Staat abschaffen und den Weltraum kolonisieren. Aber wie kommen sie auf solche Ideen?

▶ Hören 30:52

<https://www.deutschlandfunk.de/doku-serie-100.html>

Dynamik eines
EPOCHENBRUCHS

Einfallstor

+

Torheit

=> EINFAL(L/T)STOR



Künstliche
„Intelligenz“



Kanarienvogelküken ...

Fokus auf
Generative KI

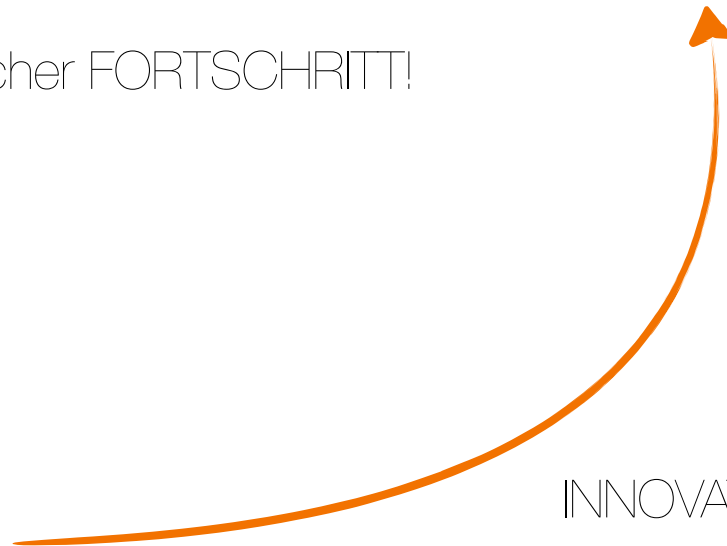
automatisiert  assistiert

Dynamik eines EPOCHENBRUCHS

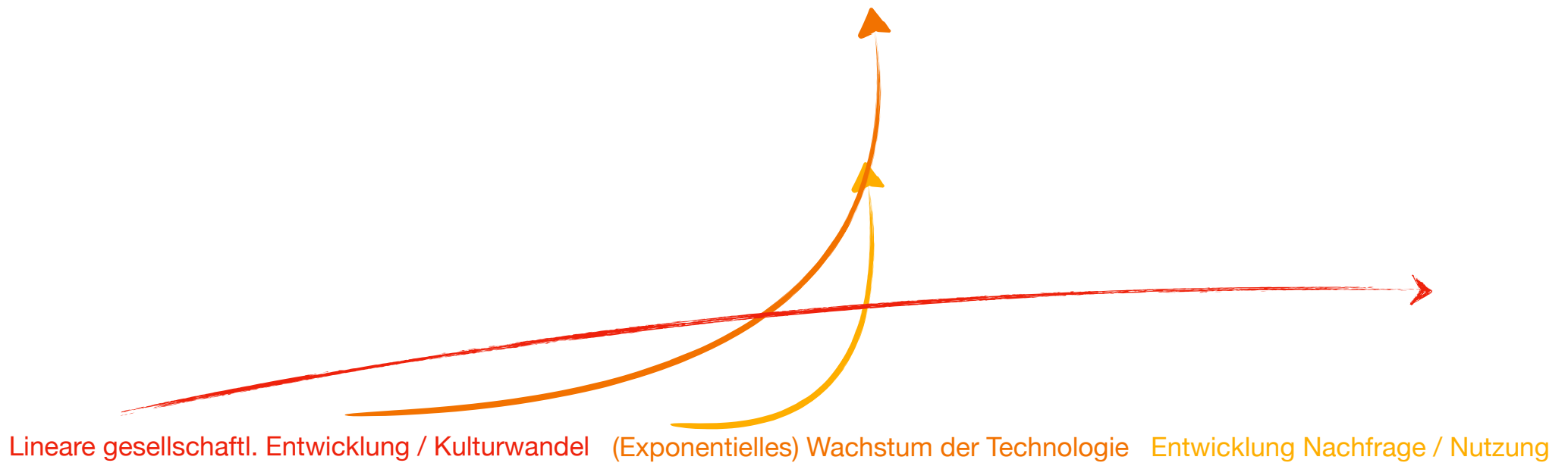
Technologischer FORTSCHRITT!

exponentielles WACHSTUM!

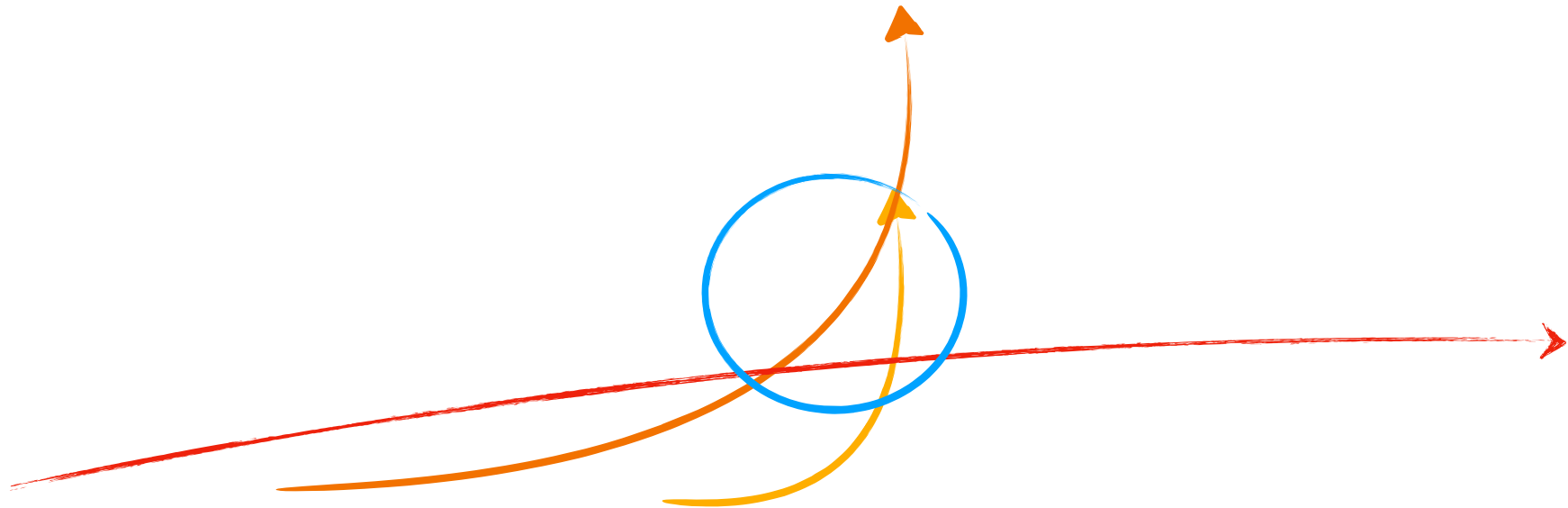
INNOVATION!



Dynamik eines EPOCHENBRUCHS



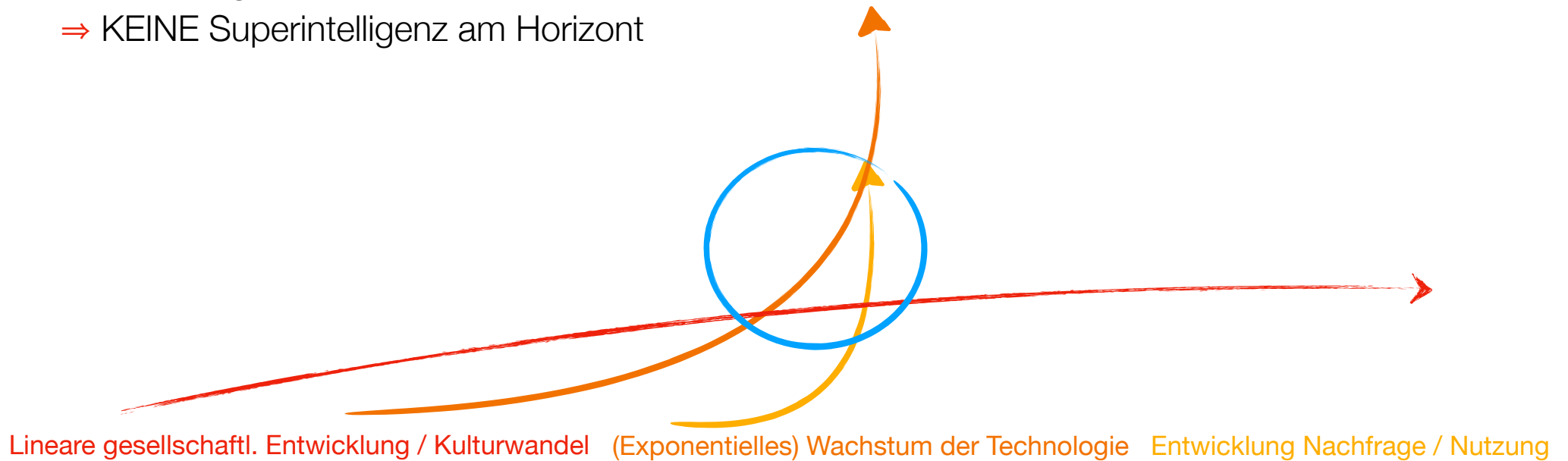
Dynamik eines EPOCHENBRUCHS



Lineare gesellschaftl. Entwicklung / Kulturwandel (Exponentielles) Wachstum der Technologie Entwicklung Nachfrage / Nutzung

Dynamik eines EPOCHENBRUCHS

- ⇒ **BRUTE FORCE**
- ⇒ überwiegend ressourcengetrieben
- ⇒ *technologischer* Fortschritt?!
- ⇒ KEINE Superintelligenz am Horizont



Dynamik eines EPOCHENBRUCHS



Karen Hao, Eröffnungsk keynote Re:Publica26, gestern

The New York Times

This Is Why You're Drowning in Busywork

May 11, 2026



Angie Wang

Dynamik eines EPOCHENBRUCHS

- Waschmaschine
- Waschfrau
- Hausfrau
- Unbezahlte, unsichtbare Mehrarbeit

Carl Benedikt Frey, NYT, heute:

„We have been told that A.I. will take people's jobs. What no one mentions is that many of those jobs are landing on us. The A.I. revolution involves a huge transfer of labor — not from worker to machine but from worker to consumer.“



Musikstreaming / Digitalisierung:

- Versprechen der DEMOKRATISIERUNG
- Entwicklung von ARBEITSVERDICHUNG
- Entfremdung von der künstlerischen Tätigkeit
- Aufgabe / Abwanderung / Verlust von Vielfalt

Dynamik eines EPOCHENBRUCHS

AI • MICROSOFT

Microsoft AI chief gives it 18 months—for all white-collar work to be automated by AI

By Jake Angelo

News Fellow

May 16, 2026, 8:29 AM ET



Church of Jeff

@jeffowski

Jul 13

The underlying purpose of AI is to allow wealth to access skill while removing from the skilled the ability to access wealth.
#ai #generativeAI

Chris Despopoulos:

There is no AI alignment problem. It works perfectly and does exactly what it was designed to do. Convert global wealth into private wealth (for the few, of course).

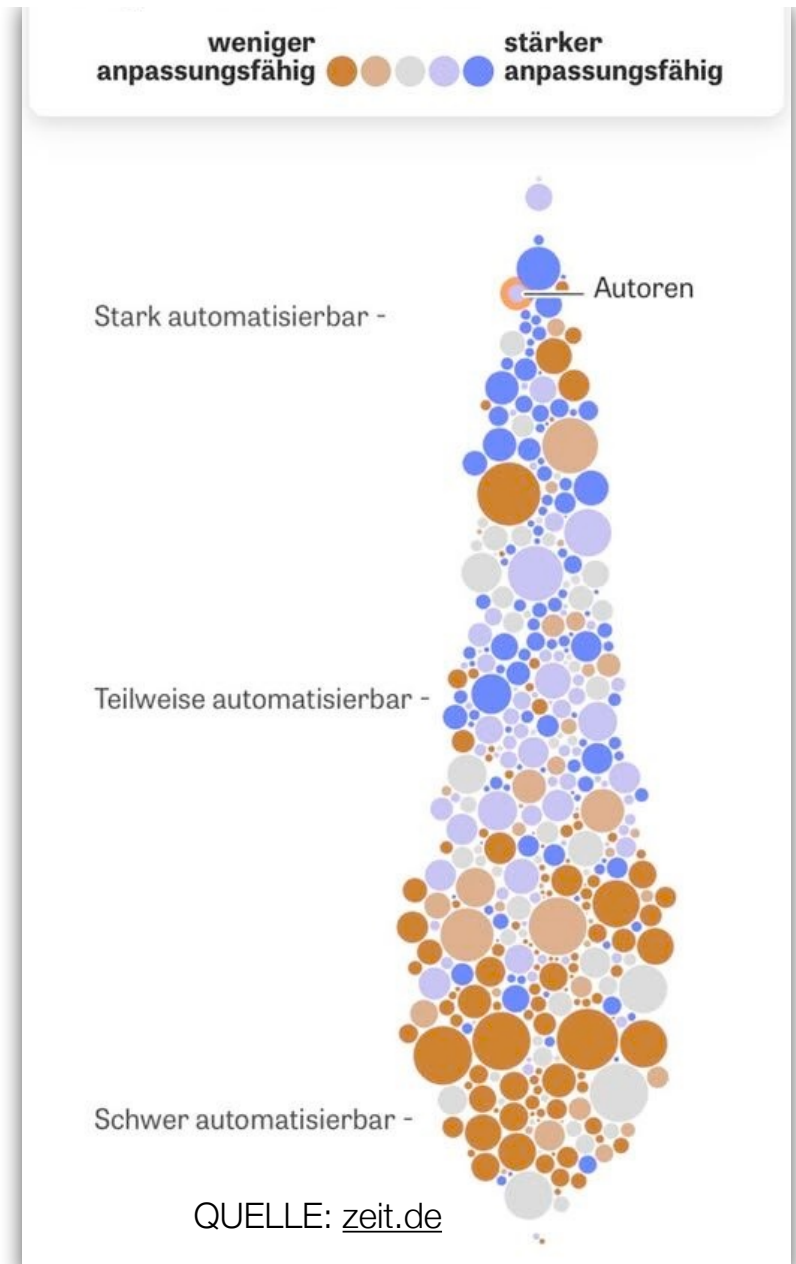
«Die meisten Chefs können es kaum erwarten, ihre Angestellten zu ersetzen»

Künstliche Intelligenz und Jobs Der Netzaktivist Cory Doctorow ist überzeugt, dass die Techgiganten das Internet ruinieren. Und dass die Milliardenblase um KI bald platzen wird – was aber auch Vorteile haben würde.

~Alle Wertschöpfung fließt am Schluss zu den



Dynamik eines EPOCHENBRUCHS



Schöpfung? ↕ Automatisierung?

Generative KI-Systeme:

- bedeutungs-agnostisch
- kein Bewusstsein
- => keine Intentionen / Absichten
- Unterwürfigkeit und Arschkriecherei (*Sycophancy*)
- hohes Suchtpotenzial

Generative KI:

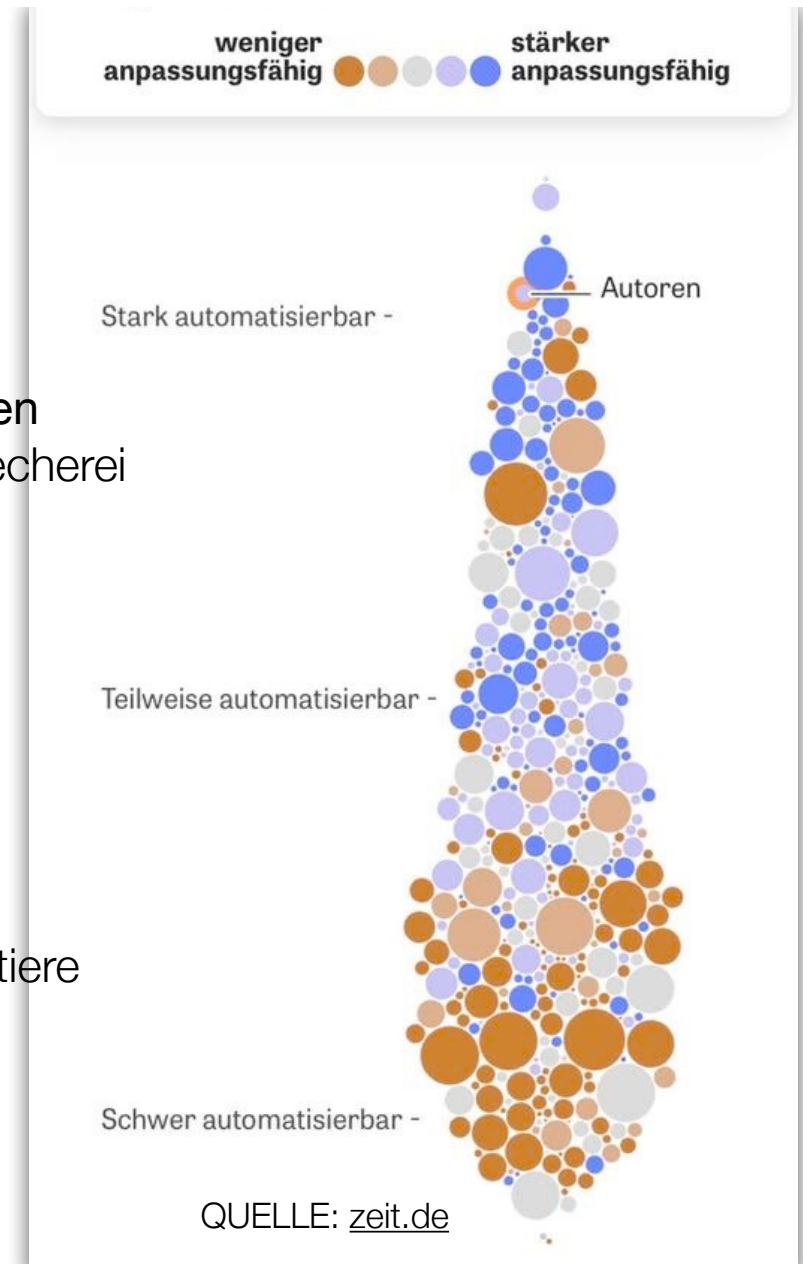
next token prediction

„Autocorrect auf Steroiden“

„stochastischer Papagei“

Menschen:

- soziale Wesen / Kooperationstiere
- Vertrauensvorschuss
- Anthropomorphisierung
- => unsachgemäße
Gegenstandskonstruktion



DISKURS

FOMO
Inevitability
Ohnmacht

FÜR KI

GEGEN KI

DISKURS

FOMO
Inevitability
Ohnmacht

FÜR KI

GEGEN KI



Handungsfähigkeit

Gesellschaftsvertrag?

KUNST, KULTUR + MARKT?
WIR SIND (AUCH) WIRTSCHAFT!



Unesco-Konvention zur Kulturellen Vielfalt
Doppelcharakter kultureller Güter

Wertschöpfung
Doppeldefinition materiell - ideell

WISSENSARBEIT

Der „größte Diebstahl in der Menschheitsgeschichte“



März 23, Augsburger Allgemeine

- Diebstahl
- Weltwissen
- Kommerzielle Nutzung
- (Globale) Markt-Konzentration
- Transparenzmangel
- Plagiate (= mangelnde Originalität)
- Substitutionsgefahr
- Hype / Heilsversprechen

Der „größte Diebstahl in der
Menschheitsgeschichte“

DIEBSTAHL

(Kontinentaleuropäisches) Urheberrecht:
Persönlichkeitsrecht + Eigentumsrecht

(Schutz von **Werken** und **künstlerischen Leistungen**
= **Innovationsschutz**)

+

Recht auf informationelle Selbstbestimmung

Der „größte Diebstahl in der Menschheitsgeschichte“

WELTWISSEN ... hervorgebracht durch WISSENSARBEIT

- Urheberrechtlich geschützte **WERKE** aus Kunst, Kultur, Medien, Journalismus, Wissenschaft
- Leistungsschutzrechtlich geschützte künstlerische **LEISTUNGEN** und **AUFNAHMEN**
- Die Leistungen und **DIENSTE** sämtlicher Verlage (Buch & Hörbuch, Presse & Musik), Labels, Filmhersteller, Rundfunkanstalten ...
- Wissenschaftliche Texte, Daten und Veröffentlichungen

+ PERSONENBEZOGENE DATEN!

Der „größte Diebstahl in der
Menschheitsgeschichte“



Der „größte Diebstahl in der Menschheitsgeschichte“

- CONSENT
 - COMPENSATION
 - CREDIT
-
- CONTROL
 - COMMUNITY / COLLECTIVE
-
- Unterlaufen von Vorbehaltserklärungen (OptOut)
„Diebstahl in Echtzeit“

100%-NACHFRAGE



KI braucht Kunst.



Kunst braucht keine KI.

MODEL COLLAPSE



KI braucht Kunst.



Kunst braucht keine KI.

Kognitiver Extraktivismus Imperialismus | Kolonialismus



TDM

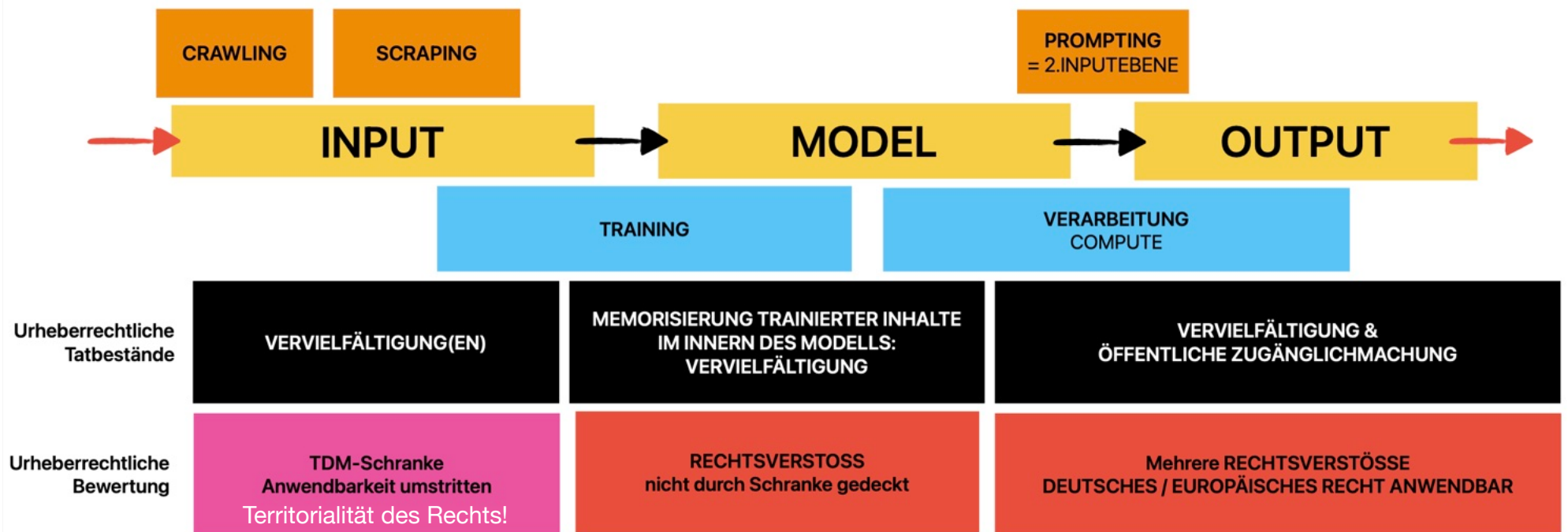
Text and Data Mining

Schrankenregel in der DSM-RL 2019
Anwendbarkeit umstritten

„Tandemstudie“ Dornis / Stober 2024

Training generativer KI & Urheberrecht

Modell-Ebene



Initiative Urheberrecht
Nov. 2024 | urheber.info



DIE KI UND DIE KÜNSTLER

Denkzettel für die Tech-Konzerne

Von Simon Hurtz

Der Siegeszug von Chat-GPT beruht auf Ausbeutung: KI-Konzerne wie Open AI und Google haben ihre Modelle mit allem trainiert, was das Netz hergibt. Jetzt führen ihre Produkte dazu, dass die Arbeit jener Menschen, deren Urheberrechte sie ignoriert haben, weiter an ökonomischem Wert verliert. Aber: „Das Leben ist nicht fair“, sang schon Herbert Grönemeyer. Das gilt erst recht für digitale Geschäftsmodelle.

Tech-Unternehmen sind nicht für das Wohlergehen der Kultur- und Medienbranche verantwortlich. Man sollte deshalb eher nicht mit Gerechtigkeit argumentieren, sondern mit Recht. Die entscheidende Frage lautet also: Ist das legal? Zumindest das Landgericht München sagt: Nein. Am Dienstag gab es der Verwertungsgesellschaft Gema recht, die Open AI verklagt hatte. Es war das erste Urteil, das auf dem europäischen Urheberrecht beruht. Auch deshalb könnte die Entscheidung Signalwirkung haben, die über Deutschland hinausgeht.

Es braucht eine zeitgemäße Gesetzgebung, die auch Künstler schützt Die Richterin kam zum Schluss, dass Open AI die Urheberrechte neun deutscher Künstlerinnen und Künstler verletzt habe, darunter auch die von Herbert Grönemeyer. Das Beweismaterial lieferte dabei Chat-GPT selbst. Der Chatbot spuckte auf Wunsch vollständige Songtexte aus.

Open AI hält das Urteil Einerseits habe Chat nicht gespeichert, so auf grund von Wahrs zusammen. Und zwe mögliche Urheberber Nutzer verantwortlic gezielten Befehlen ü absurdes Argument, komplexen Anweisun musste einfach nur i fragen. Kurzfristig wird sich wenig ändern. Zum Berufung einlegen, vermutlich landet der Fall vor dem Europäischen Gerichtshof. Deshalb wird Chat-GPT weder heute noch in einem Jahr grundlegend anders funktionieren. Zum anderen laufen Dutzende weitere Klagen gegen Open AI, Google oder Meta. Die bisherigen Urteile aus den USA und Großbritannien folgen eher der Sichtweise der Tech-Konzerne. Als Faustregel kann man sagen: Das KI-Training mit urheberrechtlich geschützten Inhalten scheint legal zu sein. Die exakte Reproduktion von Texten könnte aber gegen das Urheberrecht verstoßen. Hier kommt es aber auf Details an. In den USA gibt es mehr Ausnahmen als in der EU. Es wird Jahre dauern, bis klar wird, welche Interpretation sich in welcher Weltregion durchsetzt. Trotzdem sind die Klagen und Verfahren wichtig. Sie signalisieren den

STREIT UM SONGTEXTE

1:0 für die GEMA im Urheberrechtstreit mit Open AI

Von Benjamin Fischer und Marcus Jung 11.11.2025, 14:18 Lesezeit: 4 Min.



Der Konzern durfte Songtexte nicht ohne Lizenz fürs KI-Training nutzen, urteilt das Landgericht München. Doch was folgt aus dem Urteil – und wie ist eigentlich die Lage in den USA?

Open AI sich aus I Andererseits möd Werken leben kö ist für Open AI eg waren aber essen Modelle und trage Open AI mit einer bewertet wird. Di ein zeitgemäßes U Mit diesem Projek EU-beeilen. Denn längst eingeeht. verweisen bei der auf das Urheberre reichen dagegen i Prompts, um Grö seine verstorbene hast jeden Raum jeden Verdruß in Nordisch nobel, D Dein unbändiger nicht fair.“

Kultur

Gema verklagt ChatGPT mit Erfolg

Betreiber darf deutsche Liedtexte nicht ohne Lizenz verwenden – Grundlegende Bedeutung

VON CHRISTIAN BATH

Langstrecke dürfen in ChatGPT mit mit Lizenz genutzt werden, also mit Bezahlung der Urheber. Das entschied das Landgericht Münchens. Ein europäischer Urteil ist allerdings noch nicht rechtskräftig. Gefällig hatte die Verwertungsgesellschaft Gema, die Urheber von Musik aller Art vertritt. Der Gema meinte, dass die Sprachmodelle von ChatGPT auch mit urheberrechtlich geschützten Liedtexten trainiert werden – ohne dafür einen Cent Lizenzgebühren zu bezahlen. Komplettsatz ging es in der Klage um einen bekannten deutschen Liedtext, von „Über den Wolken“ (Herbert Grönemeyer) aber auch um ein „prominentes Liedtextpaar“, das als „Schlüsseltext“ bezeichnet wird („Auf der Wiese“).

Die Klage hatte im Kern Erfolg. Open AI, der Betreiber von ChatGPT, darf die neuen Liedtexte nicht mehr in ChatGPT verwenden, jedenfalls nicht in Version 4 und 5 und in zukünftigen neuen Versionen der Gema-Schadensersatz in Höhe von 100.000 Euro.

Das Landgericht verurteilte auf eine Verlage an den Europäischen Gerichtshof (EuGH), weil es dem Fall für sich eindeutig habe. „Ich habe keinen Zweifel“, sagte Richterin Schwane. Vorher sei in den Versionen 4 und 5 der ChatGPT für mehr genutzt worden.

In den Versionen 4 und 5 der ChatGPT für mehr genutzt worden.

„Lösung“, sagte Elke Schwane, die selbstverwaltet trainierte. Richterin kam zu dem Schluss, dass Open AI die Urheberrechte neun deutscher Künstlerinnen und Künstler verletzt habe, darunter auch die von Herbert Grönemeyer. Das Beweismaterial lieferte dabei Chat-GPT selbst. Der Chatbot spuckte auf Wunsch vollständige Songtexte aus.



Abwärtstrend in der deutschen Smartphone-App des KI-Chats ChatGPT

Abwärtstrend gab, klickten das entscheidende Video, insbesondere die Befehle, doch zu verwenden. „Ich habe keinen Zweifel“, sagte Richterin Schwane. Vorher sei in den Versionen 4 und 5 der ChatGPT für mehr genutzt worden.

Ein zweites großes Streitpunkt vor Gericht war die Daten-Menge. Seit 2021 dürfen Texte kostenlos analysiert werden, um

„Lösung“, sagte Elke Schwane, die selbstverwaltet trainierte. Richterin kam zu dem Schluss, dass Open AI die Urheberrechte neun deutscher Künstlerinnen und Künstler verletzt habe, darunter auch die von Herbert Grönemeyer. Das Beweismaterial lieferte dabei Chat-GPT selbst. Der Chatbot spuckte auf Wunsch vollständige Songtexte aus.

das, wenn die Verwertungsgesellschaft der Urheber betroffen sind, eine kostenpflichtige Lizenz erwerben müssen. Die Richterin wandte sich dann an den Betreiber von Open AI, „Ist es intelligenten Menschen und kann es hochkomplexen Musikern. Aber wenn für etwas Neues lernen und dafür etwas brauchen, dann müssen für das erwerben und können nicht einfach fremde Experten rekrutieren. Das muss man doch wissen.“ Die Liedtexte seien jedenfalls „geschützte“ unter

Langstrecke nahe wendige, insbesondere in der neuen Version 5. Richterin Elke von Lewand von Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb hatte die gegen ein Verbot der Entscheidung grundlegende Bedeutung für alle Werke, die in Literatur, musikalische Texte, Musik, bildende Kunst, Fotografie oder jegliche andere Werke, die für Generative KI benutzt werden“ gesehen. Sollte das Gema auch in der letzten Instanz gewinnen, würde dies die Machtverhältnisse zwischen Kreativwirtschaft



Wirtschaft ▶ Digitales ▶ Münchner Gericht: ChatGPT darf Liedtexte nicht ohne Lizenz nutzen



Urteil zum Urheberrecht

ChatGPT darf Liedtexte nicht ohne Lizenz nutzen

Stand: 11.11.2025 13:43 Uhr

Im Streit um die Nutzung von Liedtexten - unter anderem von Herbert Grönemeyer - hat der ChatGPT-Betreiber OpenAI eine Niederlage gegen die GEMA hinnehmen müssen. Das Landgericht München sieht eine Urheberrechtsverletzung.



GEMA ./ OpenAI



GEMA ./ OpenAI

Training generativer KI & Urheberrecht

Modell-Ebene

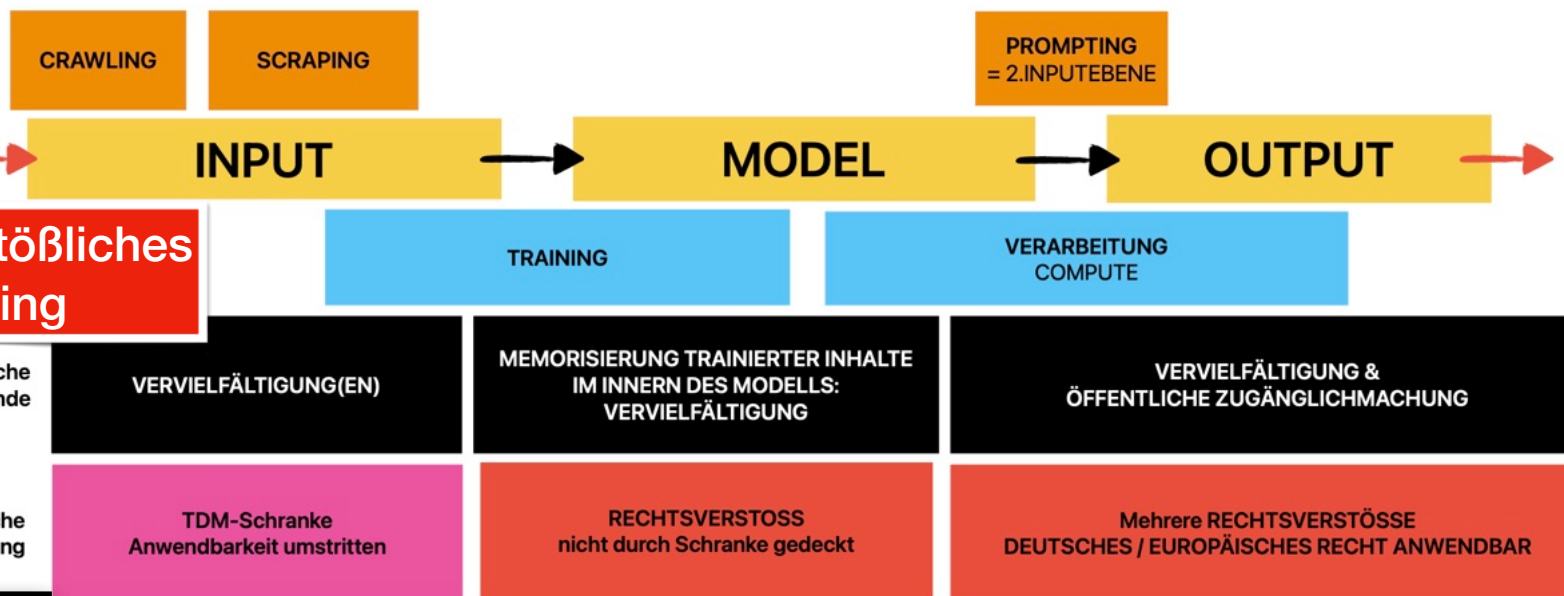


PLAGIAT!

**Unlizenzierte
VERVIEL-
FÄLTIGUNG**

**Rechtsverstößliches
Scraping**

**URTEIL
Landgericht
München
vom 11.11.26**



TDM nicht anwendbar aufgrund der Memorisierung im Innern des Modells

BESTÄTIGT!

BESTÄTIGT!

Nach München:
TDM-Schranke weiter umstritten.
Nach dem Urteil aber **obsolet**.

Nach München:
TDM-Schranke weiter umstritten.
Nach dem Urteil aber **obsolet**.

Sie ist wirkungs-
und damit zwecklos.
Sie kann also weg.

Lösung: **Lizenzmarkt**

Datenzugang
Rechtssicherheit
Wertschöpfung
Volkswirtschaft
Wahlfreiheit!

=> Möglichkeit, NICHT zu lizenzieren

=> Vorschlag der Ausweitung
auf PERSÖNLICHKEITSRECHTE

DIGITALE
SOUVERÄNITÄT

NICHTERPRESSBARKEIT
IDENTITÄT
INNOVATIONSKRAFT

DIGITALE SOUVERÄNITÄT

NICHTERPRESSBARKEIT
IDENTITÄT
INNOVATIONSKRAFT
WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

DIGITALE SOVERÄNITÄT

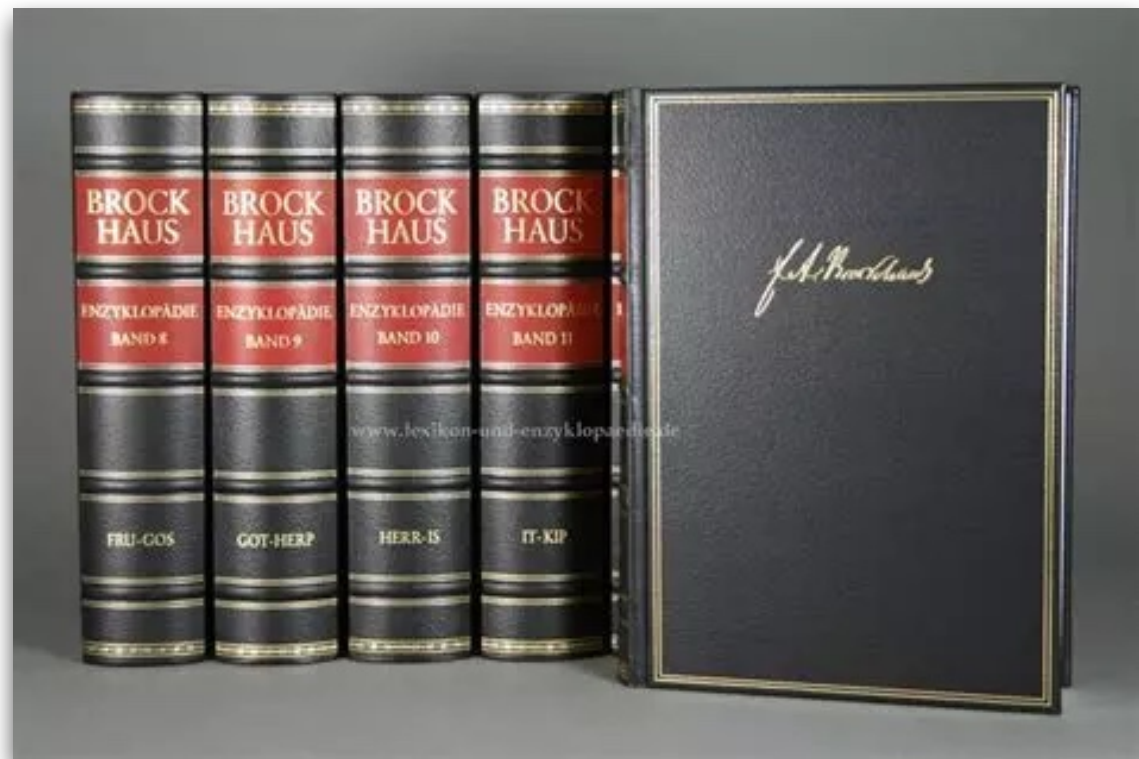
NICHTERPRESSBARKEIT
IDENTITÄT

INNOVATIONSKRAFT

WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

SCHUTZ FÜR SCHÖPFERISCHE TÄTIGKEIT

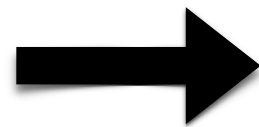
Weltwissen
ohne Aktualität?



~~ALMOSEN?~~



Staatliches & gesellschaftliches
Eigeninteresse!



Tragfähige
VERGÜTUNG
bei Nachfrage!



LIZENZMARKT!



SOUVERÄNITÄT
FREIHEIT
KUNST, KULTUR
MEDIEN, WISSENSCHAFT

NICHT AUFGEBEN!



Digitaler Salon
Arbeitnehmerkammer Bremen
19. Mai 2026

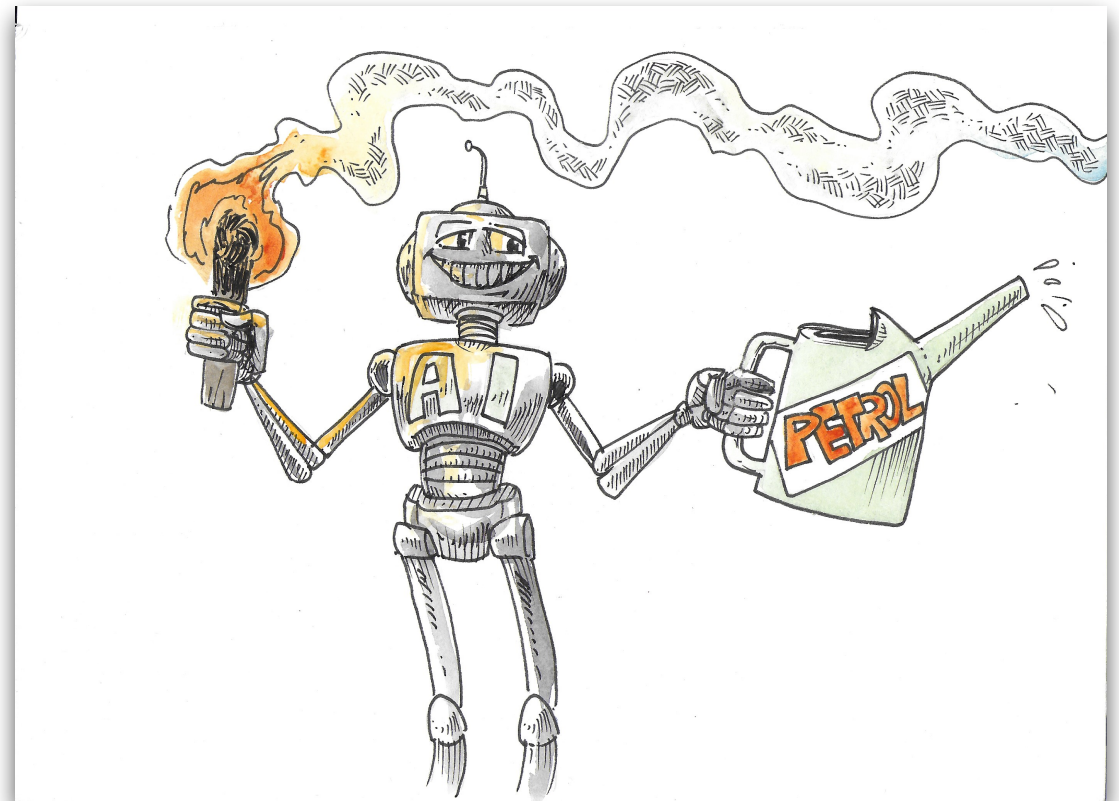


Illustration: Christian Schlierkamp